

Antrag Nr. 22-F-15-0021

FW/Pro Auto

Betreff:

G7 Verkehrschaos in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 22.11.2022 -

Antragstext:

Vom 16.11.2022 -18.11.2022 fand im Kloster Eberbach (Rheingau) der G7 Gipfel der Innenminister statt. Eingeladen dazu hat die Bundesinnenministerin Nancy Faeser. Warum dies trotz der ohnehin schon angespannten Verkehrssituation in und um Wiesbaden herum an diesem Ort stattfinden musste ist für uns schon ein Skandal für sich.

Durch diese Veranstaltung wurde jeweils über Stunden sowohl der PKW, als auch der ÖPNV Verkehr praktisch lahmgelegt.

Hierzu gab es dazu unterschiedliche Aussagen zur Kommunikation und Abstimmungen in Vorfeld der Veranstaltung zur Verkehrssteuerung von Seiten ESWE Verkehr und der Landespolizei.

Hierzu haben wir die folgenden Fragen:

Der Mobilitätsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. Welche Dezernate und Eigenbetriebe (Aufsichtsräte) waren in die Verkehrssteuerung eingebunden?
2. Welche Dezernate und Dezernate wurden hierbei von der Landespolizei kontaktiert?
3. Wie erfolgte die Kommunikation innerhalb des Magistrates und der Dezernate/Eigenbetriebe?
4. Wer hatte hierzu auf Seiten der Stadt die Federführung/Verantwortung inne?
5. Welche Maßnahmen wurden von Seiten des Magistrates hierbei ergriffen um die Verkehrssituation adäquat zu steuern?

Wiesbaden, 22.11.2022

Christian Hill
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Andreas Ott
Fraktionsgeschäftsführer